

FEMtech - Frauen in Forschung und Technologie

FEMtech Winterschool

Inge Schrattenecker, ÖGUT
FEMtech kompetenzzentrum
16.02.2010

Was ist FEMtech?

Programm des BMVIT zur Förderung der Chancengleichheit in Forschung, Technologie und Innovation (FTI)

- > Das Programm FEMtech läuft seit 2004
- > 2008 erfolgte die Errichtung des FEMtech kompetenzzentrums
- > Organisationen: ÖGUT, Joanneum Research, Bohmann Druck und Verlag und D&Z Consulting
- > in Kooperation mit FFG (Förderabwicklung)

Was will FEMtech?

Zentrales Ziel: Verbesserung der Chancengleichheit und Erhöhung des Frauenanteils im gesamten FTI Bereich

- > Verbesserung der **Rahmen- und Zugangsbedingungen** für Frauen in der industriellen und außeruniversitären Forschung
- > **Nachwuchswissenschaftlerinnen/Studentinnen fördern und Erhöhung des Frauenanteils**
- > **Genderdimension in Forschungsinhalte** und Technologieentwicklung
- > **Sichtbarmachung** erfolgreicher Frauen – Rollenvorbilder
- > **Sensibilisierung** der FTI Community

Wen spricht FEMtech an?

- > Wissenschaftlerinnen, Technikerinnen oder Erfinderinnen, die in Forschung und Technologie tätig sind
- > Frauen, die eine Karriere in Forschung und Technologie anstreben
- > Führungskräfte und MitarbeiterInnen im FTI Bereich
- > MultiplikatorInnen aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik
- > Unternehmen mit Forschung und Entwicklung in Österreich, Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und österreichische Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen

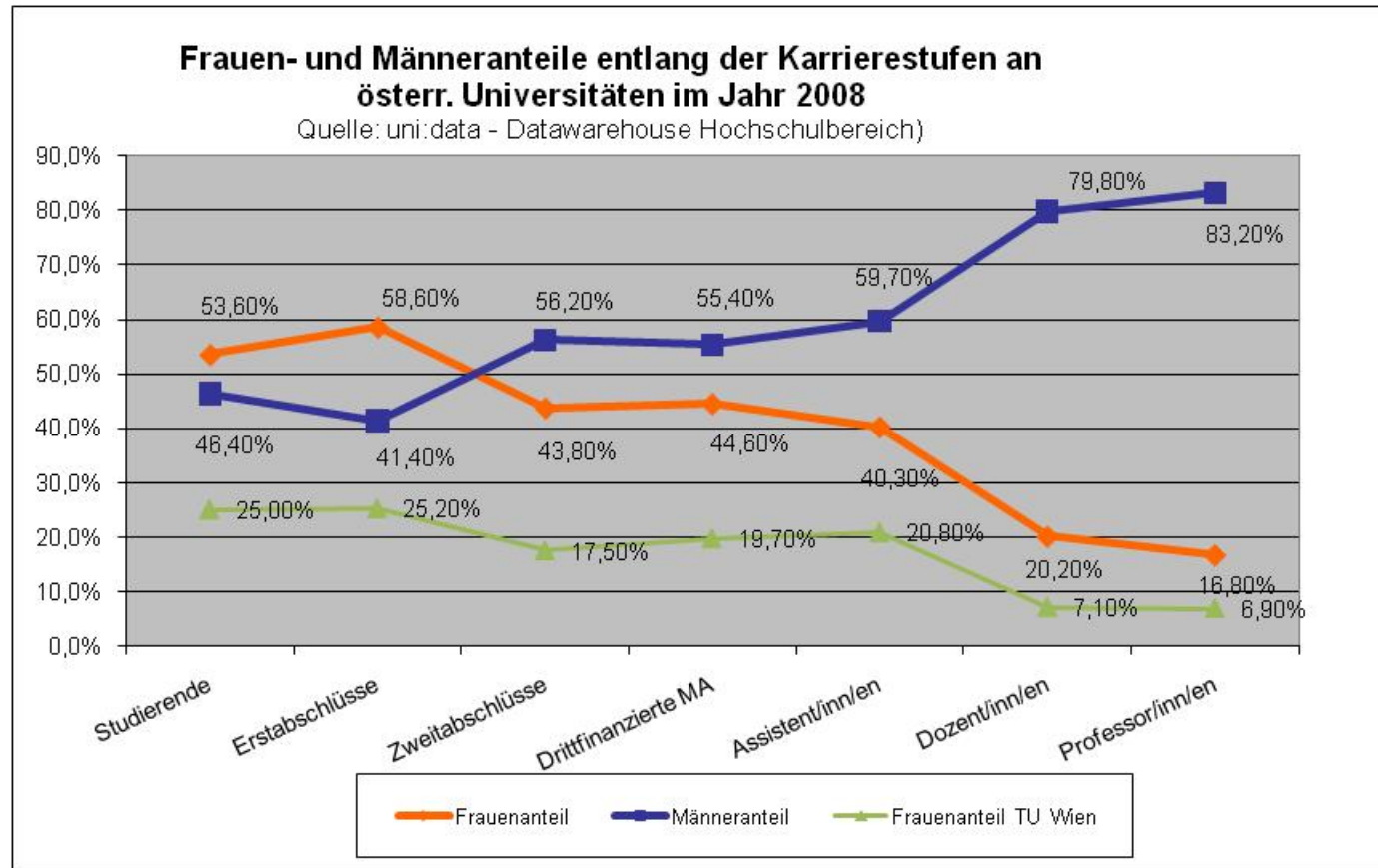
Warum arbeitet FEMtech?

Leaky Pipeline: kontinuierlicher Verlust von Frauen entlang der Karrierestufen

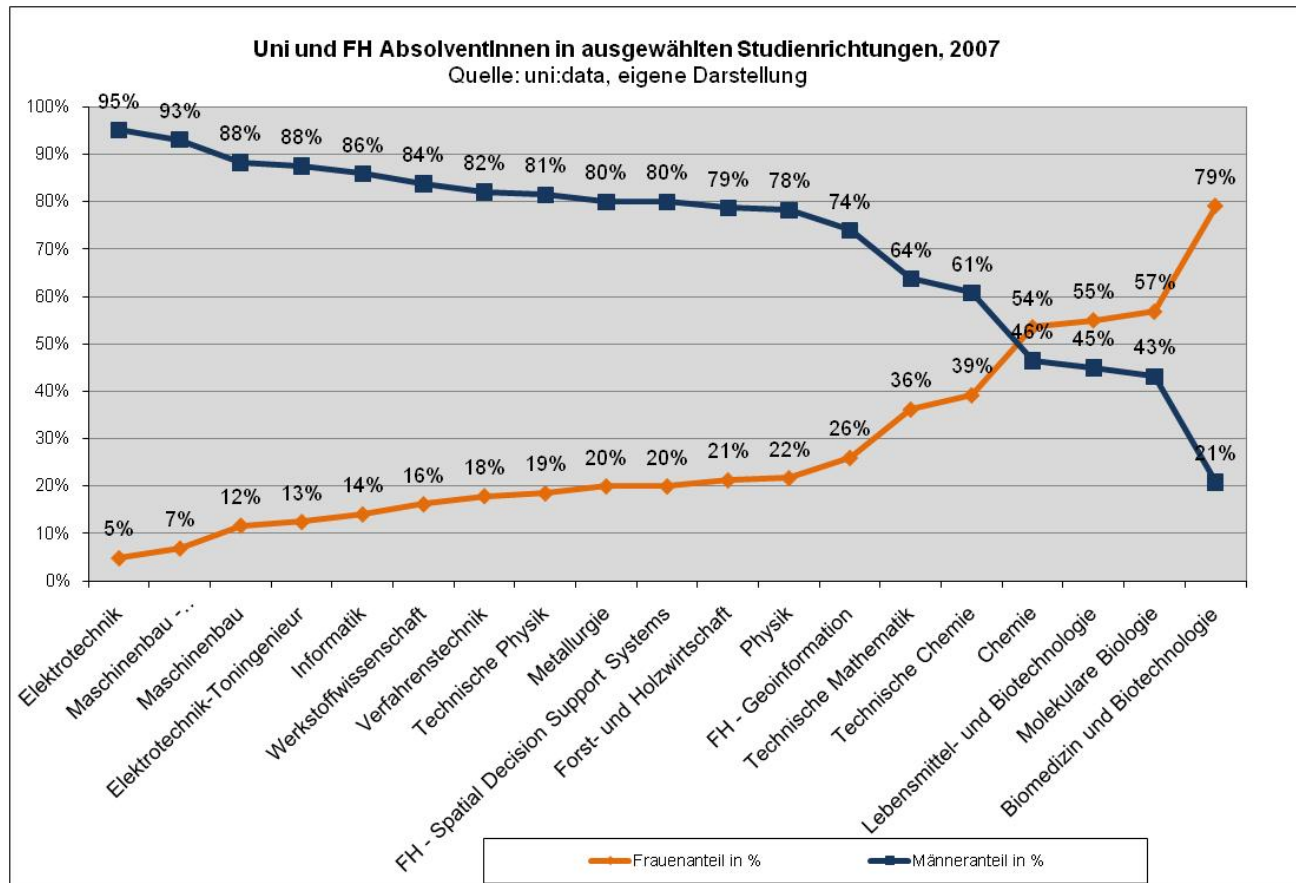


=> Verringerung Drop out von hochqualifizierten Frauen

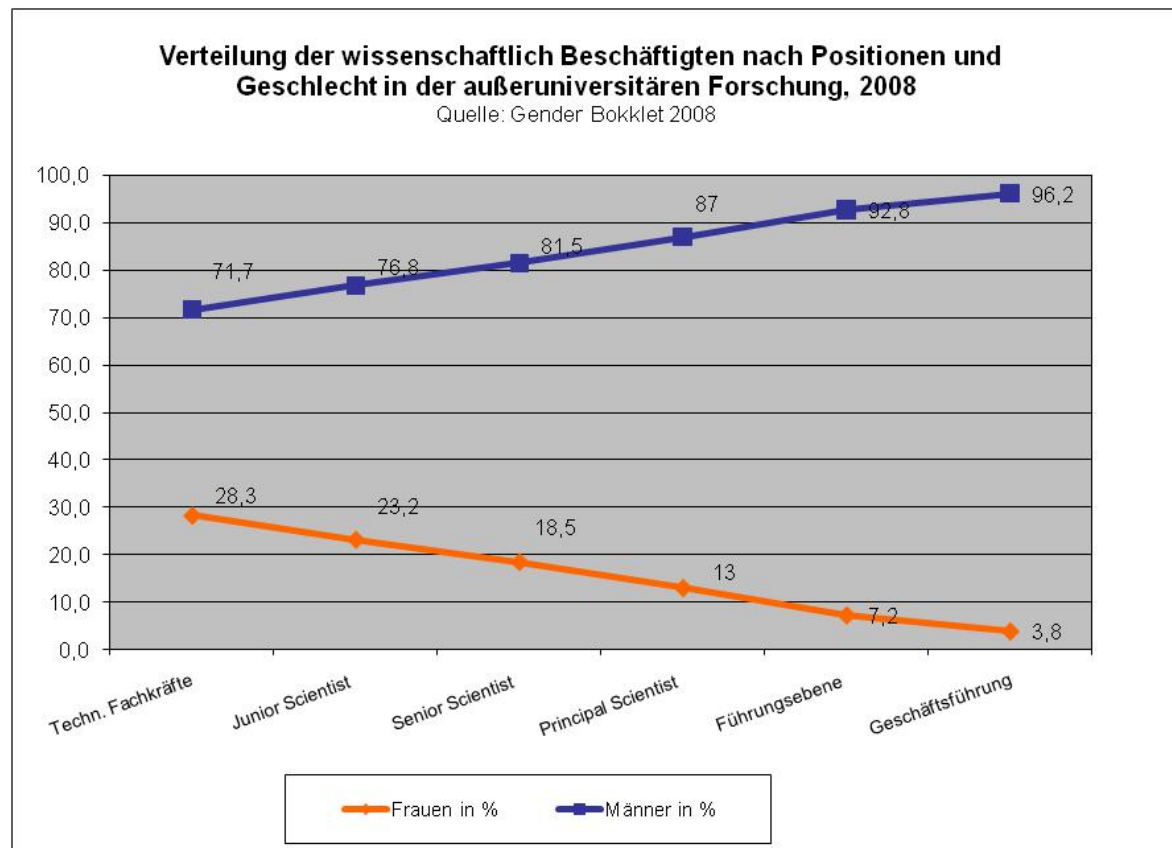
Karrieren an Universitäten



UNI und FH AbsolventInnen



Die außeruniversitäre Forschung

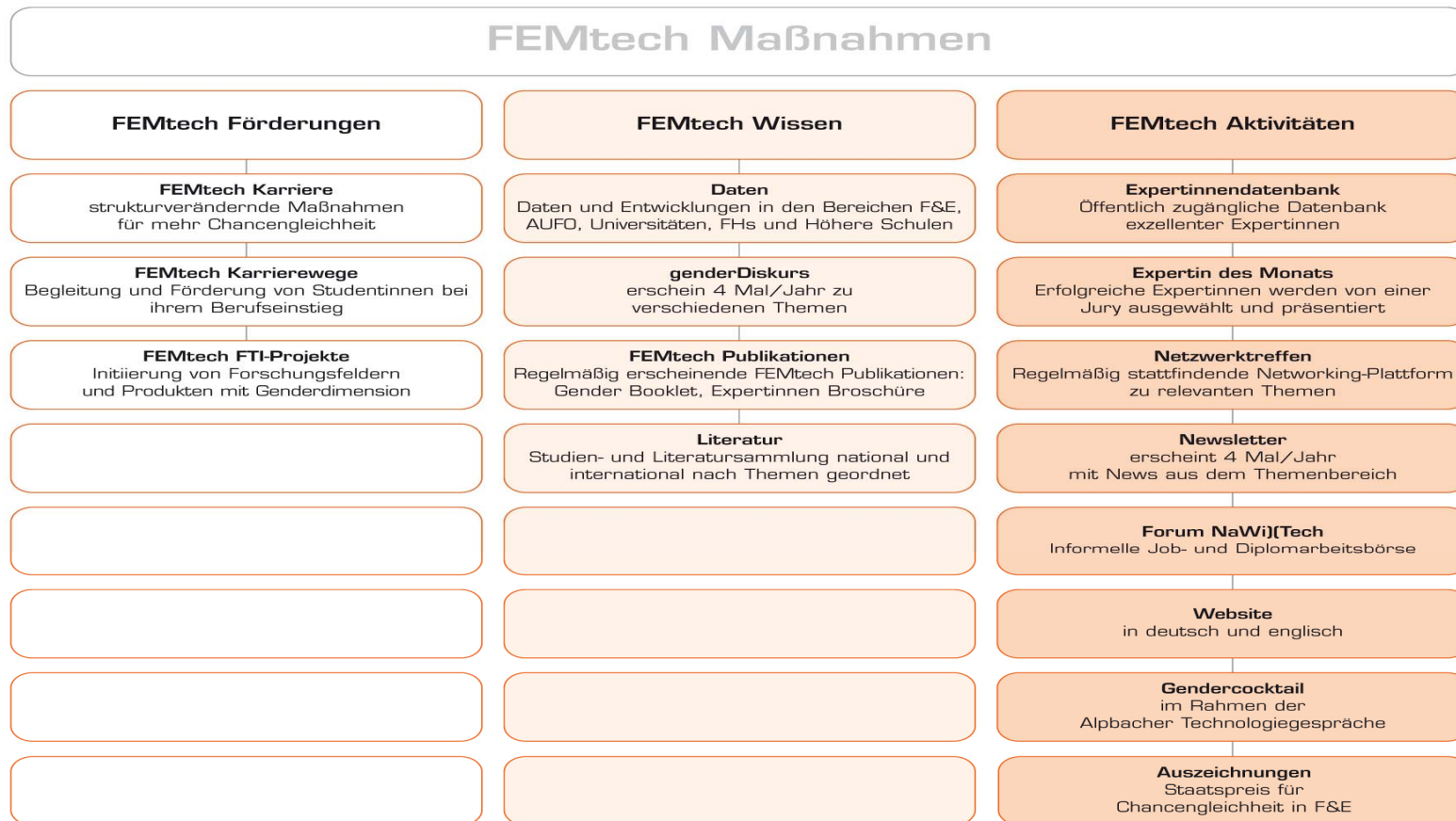


Der Unternehmenssektor im F&E Bereich

- Der Unternehmenssektor ist der größte F&E Sektor
 - > 2.521 F&E durchführende Betriebe mit 36.989 Personen
 - > 4,8 Mrd. Euro Ausgaben (70% der F&E Ausgaben insgesamt in Ö.)
- Im Unternehmenssektor sind am wenigsten Frauen vertreten (15,8%)
- Der Frauenanteil beim wissenschaftlichen Personal liegt bei 13,3%
- Hohe Wachstumsraten beim weiblichen wissenschaftlichen Personal (148% seit 1998)

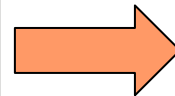
| Sektoren | Jahr | Insgesamt | | | | davon wissenschaftliches Personal | | | |
|--------------------|------|-----------|----------|--------|-------------------|-----------------------------------|----------|--------|-------------------|
| | | weiblich | männlich | Summe | Frauenanteil in % | weiblich | männlich | Summe | Frauenanteil in % |
| Unternehmenssektor | 1998 | 2.913 | 17.472 | 20.385 | 14,3 | 962 | 10.754 | 11.716 | 8,2 |
| | 2002 | 3.837 | 22.891 | 26.728 | 14,4 | 1.552 | 14.450 | 16.001 | 9,7 |
| | 2004 | 4.582 | 24.561 | 29.143 | 15,7 | 1.893 | 14.615 | 16.508 | 11,5 |
| | 2006 | 5.374 | 28.752 | 34.126 | 15,7 | 2.264 | 16.207 | 18.471 | 12,3 |
| | 2007 | 5.853 | 31.136 | 36.989 | 15,8 | 2.676 | 17.382 | 20.058 | 13,3 |

Was tut FEMtech? – Ein Überblick



Aktivitäten im Bereich Förderungen

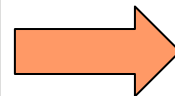
FEMtech Karriere



Strukturen verbessern

Unternehmen und außeruniversitäre
Forschungseinrichtungen, ca. 60 bewilligte
Projekte, Förderhöhe 50.000 €/Projekt

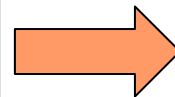
FEMtech
Karrierewege



Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlerinnen

Ausbildungseinrichtungen/Unternehmen
4 Projekte; 1,6 Mio. €; 2. Ausschreibung läuft

FEMtech
FTI Projekte



Inhalte verändern

Integration der Gender-Dimension in
Forschungsprojekte
6 Projekte; 1 Mio. €; 2. Ausschreibung läuft

Aktivitäten im Bereich Wissen

- > **Gender Booklet**
 - > jährlich erscheinender Monitoring-Bericht zur Situation von Frauen in der außeruniversitären Forschung
- > **genderDiskurs**
 - > 4 mal jährlich themenspezifische Folder
 - > **NEU:**
 - genderDiskurs 05: Gezielte Förderung schafft Bewusstsein für Chancengleichheit in Unternehmen
 - genderDiskurs 04: Gender in der angewandten Forschung erschließt neue Innovationspotenziale
- > **Daten, Publikationen & Literatur**
 - > alle relevanten Daten und Fakten zum downloaden
 - > Literatursammlung mit kommentierten nationalen und internationalen Studien



Aktivitäten im Bereich Awareness

- > **FEMtech Netzwerktreffen**
 - > Regelmäßige Netzwerktreffen, 4 mal im Jahr, ca. 90 BesucherInnen/Treffen
 - > Nächstes FEMtech Netzwerktreffen am 8. März 2010
- > **FEMtech Expertinnendatenbank**
 - > Nationale Datenbank mit über 1.000 Expertinnen
- > **FEMtech Expertin des Monats**
 - > Sichtbarmachung von erfolgreichen Frauen
- > **Forum Nawitech**
 - > Jobbörse für Studentinnen
- > **Staatspreis Chancengleichheit in F&E**
 - > Für forschungs- und entwicklungsintensive Betriebe und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen



**TEAM:**

Gertraud Oberzaucher, Programmverantwortung, BM für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)

Inge Schrattenecker, ÖGUT, Inhaltliche Verantwortung und Gesamtkoordination

Nicole Schaffer, JOANNEUM RESEARCH, Wissenschaftliche Leitung

Robert Lichtner, Bohmann Druck und Verlag, Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Awarenessaktivitäten

Bettina Sturm, D&Z Consulting, FEMtech Information und Förderberatung

In Zusammenarbeit mit:

Andrea Rainer, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG), Programmleiterin FEMtech Einreichberatung und Förderabwicklung

Information und Kontakt:

Inge Schrattenecker, inge-schrattenecker@oegut.at,

Tel.: +43 1 315 63 93-12

www.femtech.at